

Wien, am Mittwoch, den 1. August 1928

Freie Aerztestellen. Im Krankenhause der Stadt Wien sind die Stelle eines Assistenzarztes an der urologischen Abteilung, die Stelle eines Assistenzarztes am Institute für phys. Therapie und schliesslich die Stelle eines Assistenzarztes an der chirurgischen Abteilung zu besetzen. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen monatlich 375 Schilling und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 11 Schilling monatlich. Dazu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuss von 22'40 Schilling, der aber im Falle einer Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stellen sind mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen bis spätestens 11. August im Büro der Verwaltungsgruppe I, Wien, I., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege einzubringen.

Festbeleuchtung des Hochstrahlbrunnens. Nächsten Sonntag wird der Leuchbrunnen auf dem Schwarzenbergplatz von 20 Uhr bis 21 Uhr seine farbenprächtigen Wasserspiele zeigen.

Ein Jean Jaures-Hof in Wien. Auf Grund eines Beschlusses des Gemeinderatsausschusses für Wohnungswesen wählt der städtische Wohnhausbau in der Neulreichgasse 10 nach dem französischen Politiker den Namen Jean Jaures-Hof. Die Erläuterungstafel wird lauten: "Jean Jaures-Hof. Dieser Hof führt seinen Namen nach dem französischen Politiker Jean Jaures, der im Jahre 1904 in Paris die Vereinigte sozialistische Partei gründete, die Versöhnung mit Deutschland anbahnte und 1913 die Verständigungskonferenz in Bern einberief. Er fiel als überzeugter Kriegsgegner einem Mordanschlag zum Opfer. 1859-1914."